

Saale-Zeitung.

Abendblatt vierzigster Jahrgang.

Verden die 6 gepaltene Kolonelle oder deren Mann mit 80 Pfg. ...

Verlagspreis ... In Halle vierteljährlich bei postmässiger ...

Nr. 220.

Halle, Dienstag, den 12. Mai

1914.

Der Kanzler amtsmüde ... Gerüchte und Tatsachen.

Aus Berlin schreibt man uns: In den politischen Kreisen, die über wichtige politische Vorgänge ...

überbürdeten Amtes nicht dauernd gemachsen sein dürfte. Die Mittelpunkt seines Innenlebens sind Vernunft und Pflicht ...

Wir stehen am Beginn einer Politik, die über unsere Zukunft entscheiden kann, und es handelt sich darum, gleich von Anfang an die richtigen Bahnen einzuschlagen ...

So wenig wir Ursache haben für Herrn v. Bethmanns Politik uns einzulassen, so können wir doch dem oben Gesagten durchaus zustimmen. Des Kanzlers Rollen ist ernst und lauter ...

Zum Etat des Auswärtigen Amtes. Mehrere in den Meldungen zufolge wird sich der Reichskanzler beim Etat des Auswärtigen Amtes durch den Staatssekretär ...

Deutscher Reichstag.

Generalmajor Wild v. Hohenborn: Ich gehe auf diese wunder voll vorgetragene Dinge, diesen wahren Rattenkäse von Firmen, nicht ein und weiß auch nicht, was Herr Liebknecht als Kriegs ...

Die Legende mit dem „Vigano“-Brief muß ich endlich zerlegen. Herr v. Brandenstein hat vor einem Notar die eidesstattliche Versicherung abgegeben, daß ein solcher Brief zwar geschrieben worden ist und auch abgeangen ist ...

Feuilleton.

Eine Abschlechtung Napoleons.

Uraufführung eines neuen Napoleon dramas im Stadttheater. Halle, 12. Mai 1914. Die Gloriole, mit der die alte französische Geschichtsschreibung den Kaiser Napoleon Bonaparte umgab, hat längst einen Strich ins Schmutzige-Graue bekommen ...

und Bonaparte" gegenüber, in dem der Grund zu Napoleons Ruhm schonungslos und mit Temperament aufgedeckt wird. Das Drama ist vor kurzem im Verlag Otto Hendel erschienen. Als Anfang gibt ihm der Autor vier Zeilen mit auf den Weg, die eine gedrängte Lebensfrist über Napoleons Lebenswerk, wie es in den Augen Lenks aussieht, darzustellen ...

nicht gewaltsam konstruiert, sie ergeben sich vielmehr aus den Tatsachen. Der Verfasser hat beachtenswertes dramatisches Spürsinn und viel Geschmäck in der Dialogführung. Die einzelnen Akte sind — auch abgesehen von dem Taffadenmaterial, das sie bringen — wertvoll, da sie, jeder für sich, abgeschlossene Kunstwerke darstellen. Dagegen sind die Zusammenhänge zwischen den einzelnen Akten nur locker. So heftet das Drama eigentlich alles nur Bitteres und Unheilvolles nicht ganz betrübigen. Inmerhin ist es auch noch literarischen Standpunkt aus eine großzügige und interessante Arbeit ...

demnach rundgegeben, daß alle Häuser hadmact getragt hatten.

Provinzial-Nachrichten.

Ein Familiendrama in Eilenburg.

Eilenburg, 11. Mai. In der vergangenen Nacht ver-
stiftete der Droßk Hans Kraßmann sich, seine
Frau und seine beiden Kinder im Alter von 8
und 6 Jahren. Das Ehepaar scheint im beiderseitigen Ein-
verständnis gehandelt zu haben. Es wurde festgestellt, daß
sich Kraßmann und seine Frau mit Änthalen vergiftet hatten,
während die Kinder durch Leuchtgas vergiftet wurden.
Man fand die ganze Familie heute vormittag tot in den
Betten vor. Mißliche Geldverhältnisse haben
das Ehepaar zu diesem Schritt veranlaßt. Kraßmann, der
im 36. Lebensjahre stand, war der Besitzer der hiesigen
Kreuzdrogerie. Seine Frau war 34 Jahre alt. In hinter-
lassenen Briefen gibt er an, daß sein Geschäft so schlecht ge-
gangen sei, daß er nicht mehr bestehen könnte und sich daher
das Leben nehmen müßte. Die Tat wurde erst entdeckt, als
Sausbewohner den Gasgeruch wahrnahmen und ihm nach-
gingen. Sie stiegen dann in die Wohnung des Kraßmann
durch ein Fenster ein und fanden dort die vier Leichen.

Ein Vertreter der Presse.

Hannover, 12. Mai. Hier ist dieser Tage der älteste
hiesige Journalist, das langjährige Reaktionsmitglied des
„Hannover Cour.“, der Redakteur Karl Brandt gestorben.
Aus der Fülle der Beileidskundgebungen zeichneten sich durch
ihren warmen, das Wirken des Verstorbenen ehrenvoll an-
erkennenden Inhalt die Beileidschreiben der städtischen
Körperschaften aus. Der Magistrat der Stadt Han-
nover sandte an die Gattin des Verbliebenen folgendes
Schreiben: Beim Hinscheiden Ihres Gatten, der Jahrzehnte
hindurch in vorbildlicher Weise die schwierige Aufgabe ge-
leistet hat, der Würdigen Nachricht zu geben von der Arbeit
und den Zielen der Stadtverwaltung, sprechen wir
Ihnen unser herzlichstes Beileid aus. Der Verstorbenen war
ein Veteran der deutschen Presse in des Wortes oberster
Bedeutung. Weber. — Das Schreiben des Bürgermeisters
folgte, das ebenfalls für das Wirken des Verstorbenen
warme Worte gefunden hat, lautet folgendermaßen: Auf
die Nachricht vom Ableben Ihres Gatten übermitteln wir
Ihnen hierdurch unser aufrichtigstes Beileid. Der Ver-
storbene hat so lange Jahre hindurch vornehm, schlicht und
unermüdet den Lesern seines Blattes über die Verhand-
lungen der städtischen Körperschaften Bericht erstattet, daß
sein Name über das Grab hinaus bei uns in dankbarer Erin-
nerung bleiben wird. Dr. Tidow. Ferner landten herz-
liche Beileidschreiben u. a. Reichstagsabgeordneter Wam-
hoff sowie höhere Beamte der Polizei und anderer Behörden
und alle die vielen Freunde, die sich Karl Brandt in Han-

nover und an den Stätten seiner früheren Wirkamteit er-
worden hat.

g. Dfenorf, 11. Mai. (Zur Gemeindevorsteher-
wahl.) Herr Rechnungsführer Hoffmann, welcher das
Gemeindevorsteheramt hier bekleidete, sollte zum 1. April
d. J. pervert werden, so daß ein neuer Gemeindevorsteher
zu wählen war. In letzter Minute wurde die Veretzung
aufgehoben, so daß sich eine Neuwahl erübrigte. Jetzt nun
ist doch die Veretzung pervert geworden, so daß nun doch
eine neue Gemeindevorsteherwahl bevorsteht wird.

g. Dschau, 11. Mai. (Gemeindevorsteher- und
Schöffenwahl.) Bei der in vergangener Woche statt-
gehabten Wahl eines Gemeindevorstehers für unseren Ort,
indem dessen Amtsperiode abgelaufen war, wurde der bis-
herige Gemeindevorsteher, Herr Gutsbecker Knittel, mit 13
von 15 abgegebenen Stimmen wiedergewählt. Bei der Wahl
eines ersten Schöffen, dessen Amtsperiode ebenfalls zu Ende
ging, vereinigte Herr Gutsbecker Karl Schumann jun. die
Majorität der Stimmen auf sich. Der stellvertretende Schöffe,
Herr Landwirt Wilhelm Sonntag, wurde wiedergewählt.

g. Preißhona, 11. Mai. (Erschlicher Frost-
schaden.) Die Frostnacht vom 2. zum 3. Mai hat einem
hiesigen Besitzer, der sich besonders der Erdbeerzucht be-
steht, einen empfindlichen Schaden zugefügt, da der ganze
blühende Erdbeerbestand — und fast sämtliche Pflanzen
waren in der Blüte — total erzkoren ist; denn das Innere
des Blütenkelches ist schwarz, wie man jetzt deutlich erken-
nen kann.

g. Ammendorf, 11. Mai. (Liberaler Verein.) Ver-
gangenem Sonnabend hielt der Liberale Verein von Ammendorf
und Umgegend im Hofmannschen Lokale zu Rabemell seine
Monatsversammlung ab. Sie war gut besucht. Herr Partei-
schreiber Bohnhorst war mit einigen Herren vom nationalen
Arbeiterverein anwesend. Nach Eröffnung der Tagesordnung
liest der Schriftführer Herr A. Reinhardt einen Vortrag über die
kulturelle Bedeutung der Arbeiterbewegung. Die Ausführungen
des Redners über die Forderungen der Arbeiter im fortschrit-
tlichen liberalen Sinne fanden lebhaftes Interesse, und der Beifall
besagte, daß der Vortrag zu allgemeiner Zufriedenheit aus-
gefallen war. An der darauffolgenden Aussprache beteiligten
sich eine größere Anzahl Herren. Nachdem der Vorsitzende seinen
Dank dem Redner abgeleitet hatte, wurde beschlossen, die nächste
Versammlung am 13. Juni bei Herrn Sieber abzuhalten. Auch
einem vereinten Zusammenarbeiten mit dem nationalen Arbeiter-
verein sollte wurde zugestimmt. Nach einigen internen An-
gelegenheiten wurde die Versammlung geschlossen.

n Weisenfels, 11. Mai. (Bahnenentfernungen.) Mit
der Betriebsöffnung des neuen Bahnhofs Carstha sind
von dort aus folgende Entfernungen in Kraft getreten: Halle
23,98 Km., Ammendorf 17,97, Merseburg 10,26, Weisenfels 8,19,
Leißling 13,54, Naumburg 21,79, Köben 28,83 Km.

w. Schlettan, 12. Mai. (Der Bahnhof des Herrn
Schmohl) gegenüber dem hiesigen Bahnhof wurde zwecks
Erweiterung des letzteren vom Eisenbahndirektor 85 000
Mark erworben und soll im Laufe des Sommers abgebrochen
werden.

H. Schenck, 11. Mai. (Das fünfzigjährige
Dienstjubiläum) beging heute der Amtsgerichtsdirektor
Rechnungsrat Ludwig hier. Er wurde durch Ver-
leihung des Roten Adlerordens 4. Klasse mit der Zahl 50
ausgezeichnet.

g. Schmers bei Riemberg, 11. Mai. (40jähriges Stij-
tungsjubiläum des Kriegsveterans und Bismarck.)
Der Kriegsveteran Dammendorf-Schmers feierte am 11. April
in Bismarcks Lokale in Köhler über sein 40jähriges Bestehen. Der
Bursche, Gutsbecker Heinrich, hielt eine Rede, in der er
die zahlreich erschienenen begrüßte. Nach der Nationalhymne
folgte ein von seiner Tochter, Fräulein Heinrich, gesprochenes
Vortrag, während der Ehrenvorsitzende Jul. Ritz, jetzt in Dfen-
dorf wohnhaft, auf dessen Anregung im Jahre 1874 der Verein ge-
gründet wurde, einen Bericht des Geschäftsführers des Vereins vor-
lesen 34 Gründern leben noch 6, von denen 4 amvolden waren.
Den Dank der aus den Nachbargemeinden erschienenen Kamerade-
schaften Stabsarzt Dr. A. Dr. Ehrhardt-Landsberg ab. Pastor
Scholl-Dammendorf sprach über das Vortrage, 6 junge Damen
nahmen beim Verkauf von Rosenblumen, Fäulnis und Eichen-
blätter-Embliemen den Betrag von 71,06 Mark ein. Nach einem
Vortrage des Pastors Götlicher-Schmers über den Krieg gegen Däne-
mark, einem Vortrage auf die Gründer, dem Vortrag des Bismarck-
Gebichts „Der Tag von Bismarck“ durch Lehrer Heine schloß der
Bursche den schön verlaufenen Festtag, dem sich ein Ball an-
schloß.

Extra-Beilage. Bei den teuren Zeiten sollte jedermann eine
Erlaubnis an den Kotten der notwendigen Bedarfsartikel will-
kommen sein. Bis zur Hälfte können Sie sparen an Ihren Aus-
gaben für Fleisch, wenn Sie die bekannten Schmetzler-Stein
direkt vom Fabrikanten beziehen. Weshalb wollen Sie anderen
den Nutzen überlassen, der doch Ihnen selbst zukommt? Tausende
von Amerikanern bürgen dafür, daß Schmetzler-Stein ihres
billigen Preises wegen, aber auch in ihrer Qualität, Dauerhaftig-
keit, in ihrem guten Aussehen und im vornehmen Sinne hervor-
ragend sind. Die heutige Beilage der Götlicher Tuchfabrik Otto
Schmetzler G. m. b. H. Götlich empfehlen wir der Aufmerksamkeit
unserer werthen Leser.

Verantwortlich für den politischen Teil: Siegfried Bndt
für den örtlichen Teil, für Provinzialnachrichten, Bericht, Handel:
Eugen Brinkmann; Feuilleton, Vermischtes usw.: Martin
Geuchtmann; für Ausland u. letzte Nachrichten: Dr. Karl
Baer; für den Anzeigenteil: Albert Bartb; Druck und Ver-
lag von Otto Bndel. Sämtlich in Halle. — Zuschriften an
die Redaktion, Beiträge, Einwendungen usw. sind stets an die
Redaktion der „Sachsen-Zeitung“, nicht an die Adresse einzelner
Redakteure zu richten.

— Diese Nummer umfaßt 12 Seiten —

NIVEA
Haarmilch
reinigt, kräftigt und erfrischt
das Haar und die Kopfhaut.
Flasche zu 2 M. für mehrere
Wochen ausreichend.

Zum Königsfrühstück

zur Eröffnung der „Bugra“ in Leipzig im Beisein
Sr. Maj. des Königs von Sachsen
wurde auch in diesem Jahre als einziger
deutscher Sekt

Cabinet Jahrhundert- Füllung

gerecht.

Kloß u. Foerster.

Zu beziehen durch den Weinhandel. Vertreter: Carl Wicht, Halle a. S. Telefon 3430.

Walhalla-Theater

Direktor u. Besitzer: Paul Hähngen.

Gastspiel Leonhard Haskel
 in „Exzellenz kommt“
 in „Der Musterpapa“.
 116 Lachsälven in 95 Minuten!
 Hieran die brillantesten Varieté-Sterne.
 Tageskasse 10-1¼ u. 4-6 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Saalschloss-Brauerei.

Mittwoch, den 13. Mai, nachm. 4 Uhr
Gr. Militär-Konzert
 der Kapelle des Feldart.-Regts. Nr. 75.
 Leitung: Maj. Obermusikmeister Herr C. Steiner.
 Eintritt 35 Hg. Abonnementskarten 10 Stück 2 Mk.
 Sonntagskarten gültig. F. Winkler.

Bergschenke.

Mittwoch, den 13. Mai, nachm. 4 Uhr
Künstler-Konzert
 von der Cellisten Bergstabelle, Leitung: Herr Kapellmeister
 Otto Kallenberg. Berühmtes Orchester.

Ang. Weddy

Leipzigerstr. 22-23
Gelegenheitskäufe
 in Schreib-
 Maschinen.
 Reparatur-Werkstatt für alle Systeme.

W. Zajicek,

Büchsenmachermeister,
Grosse Klausstrasse 2.

Für die Spargelsaison

Spargelstecher Spargelheber
 Spargelmesser zum Schälen von Spargel
 Spargelkocher Spargelservice
 Spargelgläser z. Einkochen i. „Original Weck“
Leonhardt & Schlesinger
 Gr. Ulrichstr. 1815. Fernruf 118 u. 575.

Zuckerkrankheit

Das Heilmittel gegen die
 ist entdeckt!
 Das poltrömische Heilmittel erprobt und glänzend bewährt.
 Bekannter Arzt nicht erforderlich! Sie haben nicht mehr nötig, Ihre
 Diät zu beschränken und sich für kurze Zeit Heilung bringende Nahrung in
 Bekannten zu machen. Berichten Sie folgenden, portofrei ohne
 jede Verpflichtung, beherztensfalls Spezialisten durch Briefe Dr.
 A. Becker, G. m. b. H., in Bismarckstr. 10, Berlin, 10.
 Schreiben Sie sofort eine Postkarte, gegen eine Kurprobenung
 übernehmen Sie nicht. Diese stielte Heilung werden Kranken
 allgemein propagiert nicht verkannt. Sie sollen sich erst am Hand
 der Briefkarte überzeugen.

Sanatorium

Dr. Preiss (San.-Rat)
 seit 27 Jahren für nervöse Leiden in
 Bad Egersburg im Thür. Walde

Jalousien

NEUANFERTIGUNGEN
 UND REPARATUREN
Gustav Hönemann
 Neue Promenade 16, am Bahnhof 1
 Ecke Leipzigerstrasse
 FERNSPRECHER: 3631

Christophlack

als Fußbodenanstrich
 bewährt bewährt.
 Sofort trocknet u. geruchlos.
 Leicht anwendbar.
 Gelbbraune, eichen,
 mahagoni, nussbaum.
Helmhold & Co.
 M. Wastgott Nachf.

Teekuchen

ff. Buttergebäck
 täglich frisch, a Pfd 1,60 M.
 Konditorei
C. Zorn,
 Leipzigerstrasse 93.

Strumpfwaren

Schlüssler & Co.
 Spezialhaus für Strümpfe
 Gr. Steinstr. 80

Passage-Theater.

Lichtspielhaus.
 Halle a. d. Saale. Leipzigerstrasse 88.
 Ab Dienstag, den 12. Mai 1914:
Vollständig neues Programm.
 Dasselbe enthält:
 1. In den Pyrenäen.
 Herrliche Gebirgslandschaft.
 2. Dup'n als Nachtwandler.
 Humoreske.
 3. Liebesherbst.
 Fesselnde dramatische Handlung.
 4. Im Krater des Vesuvs.
 Wissenschaftl. sensationelle Aufnahme.
 5. Die verschleierte Dame.
 Kostliche Komödie.
 6. Gaumont-Woche.
 Das Neueste im Bilde.
 7. Seemannskind.
 Ein Roman in 6 Kapiteln. Ein Bild voll kolossaler Kraft
 der Gestaltung. Ein Bild, genial in der Idee. Ein Bild,
 hervorragend im Spiel und künstlerisch die Regie. Dasselbe
 bringt stimmungsvolle Motive von der normannischen Küste
 und wird das Auge jedes Lesers von den wunderbaren
 Bildern entzückt sein.
 Beginn der Vorstellung präzis 4 Uhr. Die Direktion.

Beachten Sie bitte das am 16. Mai erscheinende Inserat
 des
Circus E. Blumenfeld Wwe.
 mit dem grossen Schlingler der diesjährigen Circus-Saison
 Premiere in Halle: 22. Mai, 8 1/2 Uhr.

Ihr Koffer - Tasche - Tennisschläger etc.

wird wie neu hergerichtet, fachmännisch repariert etc.
 Täschnerstr., **Alfred Krasemann - Spezial-Werkstatt.**
 Jetzt Leipzigerstrasse 12, Anfertigung, jeder Art n. Wunsch billigst.

Saale-Dampfschiffahrt.

Jeden Mittwoch u. Sonnabend 3.15 nach
 mittags frühe Fahrten nach
Neu-Ragoczy.
 C. Demmer.

Stettin u. St. Petersburg

Regelmässige Passagierbeförderung zwischen
 Stettin u. St. Petersburg
 Abfahrt nach Schiffsarteneröffnung 2mal wöchentlich, Mittwoch
 und Sonnabend mittag, vermittelt der neuen, mit allem Komfort,
 eleganten Salons, geräumigen Kabinen, Bad usw. und draht-
 telegraphisch ausgerüsteten Schnelldampfer „Prinz Eitel
 Friedrich“ und „Prinzessin Sophie Charlotte“ sowie der
 bekannten und beliebten AL-Dampfer „Oberbürgermeister
 Haken“, „Wolga“ (Reval anlaufend), „Rhein“ und „Vineta“.
 Ausführliche Prospekte durch die
Neue Dampfer-Compagnie in Stettin.

Wichtig für Damen.

Sauze zu hohen Preisen! Elegante Kleider, Anzüge usw., sowie
 alle unbrauchbare Goldschmuck, ferner Herren-Jackentücher,
 Frackanhänger, Smoking, einzelne Dolmetscher, Gemälde, halbdie
 Meisten: erbitte nur per Post.
Hademar Reiter, Halle a. S.,
 Große Wallstrasse 16.

Sekt-Bronte

Vornehmer
 Geschmack
 Sehr erfrischend
 Anregende Wirkung
 Gute Bekömmlichkeit
 Enthält keinen Alkohol,
 wohl aber die wert-
 vollen Bestandteile des
 Peranditees (brasilien-
 nischer Matte).
 Zugelassen auf der Aus-
 stellung für Gesund-
 heitspflege Stuttgart
 (Mai-Oktober 1914)
 Literatur kostenlos.
**Deutsche Matie-
 Industrie, Köstritz**
 G. m. b. H.
 Tellfabrik Halle a. S.,
 Karlsstrasse 4.
 Inh.: Alfred Scheibe
 (C. G. Cantz)
 Fernsprecher 398.

Wegen Mittwoch
 Schließung
 bei Gustav Henke,
 Hermannstr. 13.

Apollo-Theater.

Deute und folgende Tage, abends 8.10 Uhr:
„Deines Bruders Weib“.
 Schauspiel in 6 Akten, bearbeitet von G. Ritterfeld nach dem
 gleichnamigen Roman von G. Gutzkow-Müller.
 Auffahrend: **Veitstürme!**

Görs & Kallmann
 Kaps, Köfisch
 Schwechten
 Schiedmayer.
 Alleinverkauf
Albert Hoffmann,
 Am Riebeckplatz.

Röhlerlekt

sohnensturehaft, g. alkoholfreies
Cafelgetränk aus dem
 seitlich garantiert
 seitlich 10 Pf. frei Haus
 1.40 W. 20 Pf. frei Haus 2.60 W.
Otto Gottschalk,
 Gr. Ulrichstr. 32. Tel. 263.

Stadttheater.

Mittwoch, Donnerstag
 und Freitag bleibt das
 Theater geschlossen.
 Sonnabend, d. 16. Mai 1914:
 Einziges Gastspiel
Anna Pawlowa,
 Prima ballerina des Ballets
 Marienbader in Peters-
 burg mit ihrem Balletts
 Ensemble

Was bringt
 die
Mode
 im
Mai??
 Entzückende
 Neuheiten
 in
**Krawatten,
 Strohhüten,
 Oberhemden**
 im Spezialgeschäft

Otto Blankenstein,
 obere Leipzigerstr. 78,
 Filiale: obere Steinstrasse 38,
 Mitglied d. Rab.-Spar-Vereins.

Flügel- u. Piano- Reparaturen

auf Grund fest bindender
 gewissenhafter
 Kosten-Anschläge
 unter **Garantie** für sach-
 gemässe Ausführung.

Ritter,

Flügel- und Pianofabrik.

Sofenträger von 50 Pf.
 bis 5.00 W.
 - Sehr große Auswahl -
 S. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 64

Achtung! Achtung!

**Schweine billiger.
 Fleischn billiger.**
 Schweinefleisch, Schinken a Pfd.
 20 Pf., Schweinebauch, Mett,
 Leber- und Schmalzmarkt
 10 Pf., 10 Pf., 10 Pf., 10 Pf.,
 Gehacktes, halb u. halb, 3 Pf. 20 Pf.,
 10 Pf., 10 Pf., 10 Pf., 10 Pf.,
 dieses feine Fleisch Wd. 533 Pf.
P. Ruhn's Fleischzentrale
 Schulstrasse 19, am Obermarkt

Kantorowicz

Likörstube
 Täglich Konzert
 der
 Pianistin u. Sängerin
Rita Jensen.
 Spezialität: Frische Bowle, American-Drinks.
 Obere Leipzigerstr. 52.
 hauben- u. Spalierhölzer
 auch gehobelt.
 Schumann, Gr. Steinstrasse 30.

Providol

**Die
 Schönheits-
 Seife**

Schön und
 verfilmt
 Entzückend
 parfümiert